



Freuen sich schon auf die 7. WiB („Wo ist Behle“)-Golf Trophy (v.l.): Wolfgang Großmann, Günter Hippchen, Jochen Behle, Franz Klocke, Ekkehart Schieffer und Christof Sommer. Das Turnier findet am 26./27. Juli im Golfclub Lippstadt statt. ■ Foto: Nienaber

Golfer helfen Kindern

Jochen Behle begrüßt zur 7. WiB-Trophy wieder viele bekannte Sport-Größen

LIPPSTADT ■ Braun gebrannt und gut gelaunt, immer ein Lächeln auf den Lippen und um keine Antwort verlegen – keine Frage, der ehemalige Top-Skilangläufer und Bundestrainer Jochen Behle (53) kommt immer wieder gerne auf die herrliche Platzanlage des Golfclubs Lippstadt. Auch diesmal stahl er wieder über alle Wangen. Dazu hat er auch allen Grund, denn zu „seinem“ Benefizturnier, der inzwischen 7. WiB-Golf Trophy, haben sich erneut überaus viele prominente Sportler aus dem ganzen Bundesgebiet angemeldet. So wer-

den am 26./27. Juli auf Gut Mentzelsfeld neben der ehemaligen Olympiasiegerin Ingrid Mickler-Becker unter anderem auch die Fußball-Profis Holger Fach, Bernd Hölzenbein, Karsten Hutwelker, Helmut Kremers, Reinhard Saftig oder Alexander Löbe, Box-Weltmeister Sven Ottke, Comedian Robert Treutel und der Künstler Horst Kordes, der Hundertwasser-Meisterschüler, erwartet.

Kein Wunder, dass sich auch der ehemalige Lippstädter Weltklasse-Golfer Ekkehart Schieffer – nicht nur als Spieler, sondern auch in seiner Eigenschaft

als Vize-Präsident des Deutschen- und Präsident des NRW-Golfverbandes über dieses erlesene Teilnehmerfeld freut. „Ich bin begeistert. Wenn man sieht, welchen Aufwärtstrend der Golfsport in den letzten Jahren genommen hat, so wird die WiB-Golf Trophy bestimmt für einen noch höheren Bekanntheitsgrad sorgen“, sagte der ehemalige Nationalspieler. Nach seinen Worten seien in Deutschland derzeit etwa 635 000 Golfer in den Vereinen organisiert. „Damit liegen wir auf Platz 8 und sind unter den Top-Ten der beliebtesten

Sportarten“, betonte Ekkehart Schieffer, der zudem versprach, dass über das Lippstädter Turnier auch in überregionalen Fachorganen berichtet werde.

Das freute natürlich auch Bürgermeister Christof Sommer, der ebenso wie der Präsident des Golfclubs, Günter Hippchen, der Hoffnung Ausdruck gab, dass der Reinerlös der 7. WiB-Golf Trophy möglichst hoch sein soll. Denn dieser kommt einem Jugendhospiz und der Stiftung Pro Lippia zugute, in deren Namen sich Vorsitzender Franz Klocke bedankte. ■ nie-